

MEDIENKONZEPTE IN DER MÄDCHEN*ARBEIT



→ M*AD VERNETZUNGSTREFFEN

19. Oktober 2023 → Online
10 - 13:30 Uhr

LAG
M*A
NRW

MEDIENKONZEPTE IN DER MÄDCHEN*ARBEIT

Inhalt und Thema

- Ankommen und Begrüßung
- Input zu Medienkonzeptentwicklung in der MINTA-Arbeit
- Pause
- Austausch zu (machtkritischen) Medienkonzepten in der Praxis
- Abschlussrunde

Das zweite Vernetzungstreffen im Projekt M*AD widmet sich dem Thema Medienkonzepte in der MINTA-Arbeit. *Der Begriff MINTA steht für Mädchen, Inter, Nicht-binär, Trans, Agender. Mit dieser Abkürzung wollen wir alle Jugendliche benennen und einbeziehen, die Mädchen*räume besuchen.* Wir wollen mit euch in Austausch gehen über Erfahrungen, Leerstellen und offene Fragen zur Entwicklung und Umsetzung von (machtkritischen) Medienkonzepten in MINTA-Räumen.

Der Input von Lena Morgenstern gibt einen kurzen Einblick in die Medienkonzeptentwicklung und befasst sich gezielt damit, wie ein Medienkonzept aufgebaut wird, welchen Nutzen es hat und wie es dabei helfen kann, sich machtkritisch mit Medienarbeit in der Mädchen*arbeit zu positionieren. Zu diesem Zweck werden Themen behandelt, wie medienpädagogische Haltungsentwicklung, Lebensweltorientierung, Teilhabe, Empowerment und Prävention im digitalen Raum.

Zielgruppe

Eingeladen sind interessierte Fachkräfte aus der MINTA-arbeit und Offenen Kinder und Jugendarbeit, die sich als *FLINTA (Frauen, Lesbisch, Inter, Nicht-binär, Trans und Agender)* positionieren.

Referent*in/nen

Lena Morgenstern ist Fachreferentin bei der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW und studierte Erziehungswissenschaftlerin mit den Schwerpunkten Medienpädagogik und Beratung. In diesem Kontext arbeitete sie in der Strukturberatung des Projektes CONCEPTOPIA, ist seit April 2022 Teil des bundesweiten Projekts participART – Medien.Kunst.Pädagogik, bei dem sie interdisziplinäre Bildungs-, Erprobungs- und Vernetzungsformate für Fachkräfte aus Kunst, Kultur und Pädagogik entwickelt und forscht seit Januar 2023 im Rahmen der Projekts Fierce! die Potentiale queerer Jugendmedienarbeit.

Teilnahme und Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW finanziert. Für den Nachweis eurer Teilnahme bitten wir euch bei der Anmeldung euren Namen, eure Institution und E-Mail-Adresse anzugeben.

Anmeldeschluss

12. Oktober 2023

Anmeldung und Fragen

Angela Deußen
angela.deussen@maedchenarbeit-nrw.de

Wir freuen uns auf euch!
Das Team der LAGM*A NRW

→ M*AD Vernetzungstreffen

maedchenarbeit-nrw.de

